

Neuer Rekord beim Abbacher Insellauf

BEWEGUNG Der Sporttreff übernahm den Termin des ausgefallenen Regensburg-Marathons. Trotz feuchten Wetters waren die Starterlisten voll.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

BAD ABBACH. 339 Läufer nahmen am Sonntag die Halb- und die Viertelmastrecke in Angriff. 146 starteten über die längere Distanz, 173 über die kürzere. Dazu kamen noch 55 Teilnehmer beim Hobbylauf über 3,5 Kilometer und 28 Nordic-Walker über 10 Kilometer.

Schon im Vorfeld hatten sich mehr Läufer angemeldet als die Jahre zuvor. Und über 100 Nachmelder entschlossen sich noch kurzfristig, an den Hauptläufen teilzunehmen. Das wunderbare Laufwetter habe sie wohl gelockt, vermutete Erich Wagner, der Chef des veranstaltenden Lauftreffs Bad Abbach.

Vielleicht habe der Teilnehmerrekord aber auch daran gelegen, dass der Lauftreff spontan den Termin des ausgefallenen Regensburg-Marathons übernommen hatte, und viele Läufer die Gelegenheit nutzten, auf die ansprechende Strecke die Donau und den Kanal entlang über die Freizeitinsel und durch den Kurpark auszuweichen.

Punkt neun Uhr fiel der Startschuss. Ein großer Pulk reihte sich hinter der Startlinie auf. Die Nordic-Walker ganz hinten, die mit den schnellen Zeiten ganz vorne. Rasant ging es los, erst das Klick-klack der Nordic-Walking Stöcke kündigte an, dass die Geschwindigkeit nun etwas langsamer werden würde. Auch Bürgermeister Ludwig Wachs hatte sich in den Sportlerdress geschmissen, die Stöcke im Anschlag. „Ich marschiere der Herde nach. In die Verlegenheit, dass ich vorangehe, werde ich nicht kommen“, prophezeite er und behielt recht.

Als das ganze Starterfeld durch war, rückte die Jugend für ihren Lauf über 3,5 Kilometer an. Lukas (9) und Bernhard (9) vom Bad Abbacher Kinderlauftreff wollten ganz vorne mit dabei



Hatte zur Halbzeit und auch am Ende die Nase vorn bei den Marathonläufern: Vinodkuma Shrinivas (LLC Marathon).
Foto: Hueber-Lutz

DIE ERGEBNISSE

► **Halbmarathon:** Männer: 1. Vinodkuma Shrinivas (LLC Marathon) 1:16:21, 2. Thomas Huber (FSV Sandharlanden) 1:18:23, 3. Dirk Hohmann (Karlsfeld-running) 1:18:42; Frauen: 1. Andrea Hinterwimmer (SV Donaustauf) 1:44:24, 2. Angela Gruber (ohne Verein) 1:47:05, 3. Sabine Zielbauer (Altweiber) 1:48:56;

sein, auch wenn Betreuerin Irmgard Rosenmüller eher dem olympischen Gedanken anhing, dass Dabeisein alles ist. Die beiden Jungs waren schnell: „Ich bin Erster in meiner Altersklasse!“, jubelte Lukas. Bernhard hatte nach der Anstrengung nur eines zu sagen: „Ich bin am Ende!“ Carl Hierl vom LLC Marathon, letzte Woche Dritter

► **Viertelmastrecke:** Männer: 1. Dominik Wagner (LG Passau) 35:12, 2. Maximilian Thoma (LLC Marathon) 36:39, 3. Peter Kozłowski (LLC Marathon) 37:01; Frauen: 1. Constanze Boldt (Team Lauf und Berg König) 39:52, Jenny Körner (ohne Verein) 45:54, Eva Neuhoﬀ (ohne Verein) 48:10;

beim Kelheimer Frühlingslauf über zehn Kilometer, sah den Insellauf als willkommene Trainingsgelegenheit an. Ihm gehe es mehr um die Übung. Die brauche er, für den Bayerischen Zehner in Mettenheim. Eine persönliche Begrüßungsrunde konnte Dr. Eberhard Siegfried aus Bad Abbach beim Lauf drehen. „Ich kenne hier je-

► **Finisher:** Halbmarathon: 136, Viertelmastrecke: 165;

► **Streckenrekorde:** Unter anderem im Viertelmastrecke der Männer und der Frauen sowie im Halbmarathon der Männer (Ihl)

→ Weitere Ergebnisse: www.lauftreff-bad-abbach.de.

den Stein“, versicherte er einem Kollegen, der prompt nach Abkürzungen fragte.

Sport integriert auch Menschen mit Handicap: Unter viel Applaus gingen etliche Teilnehmer vom Haus der Lebenshilfe in Ihrlerstein mit an den Start und absolvierten den Hobbylauf oder die Nordic-Walking Strecke.